

Solidarität ist unsere Stärke.



Liebe Freundinnen und Freunde der Arbeiterwohlfahrt,



derzeit fliehen viele Menschen vor Krieg, Verfolgung, und Perspektivlosigkeit zu uns. Sie sind auf der Suche nach Sicherheit und einer Zukunft für sich und ihre Familien.

Die Gründung der AWO erfolgte in Zeiten großer Not. Unsere Gründerinnen und Gründer waren selbst Flüchtlinge und Verfolgte. Das werden wir nie vergessen.

Die AWO Saarland unterstützt die Flüchtlinge getreu unserem Motto: „Ankommen in Deutschland – Solidarität ist unsere Stärke!“. Klar ist auch: Fremdenhass und Neiddebatten über Hilfen bieten wir keinen Raum. Solidarität ist keine Frage der Staatsangehörigkeit, Hautfarbe oder Religion.

Die Hilfsbereitschaft vor Ort ist beeindruckend – ob im Gespräch und in der Hilfe vor Ort, bei der Organisation von Sachspenden oder beim Engagement mit Geldspenden. Die Bereitschaft vieler Menschen, sich füreinander einzusetzen ist vorbildlich und in der jüngsten Geschichte Deutschlands beispiellos. Die AWO Saarland unterstützt diese gelebte Solidarität.

Refugees welcome!

Für Ihre Solidarität und Hilfe vielen Dank!

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'MD' or similar initials.

Marcel Dubois
Landesvorsitzender AWO Saarland

Fakten statt Vorurteile

Mehr Informationen unter
www.willkommen.awo-saarland.de

Wer gilt als Flüchtling?

Menschen, die wegen Religion, Nationalität, Ethnie, politischer Überzeugung oder Zugehörigkeit zu einer sozialen Gruppe verfolgt werden, gelten als „Flüchtlinge“. Sie können sich nicht auf den Schutz ihres Herkunftslandes verlassen. Die Anerkennungsquote von Flüchtlingen im Saarland liegt bei ca. 70%. Die meisten Menschen kommen aus Syrien, Eritrea, Afghanistan, Serbien und dem Irak.

Wieso sind vorwiegend junge Männer auf der Flucht?

Die von Schleppern organisierten Flüchtlingsrouten sind sehr teuer und bergen große Gefahren für das Leben. In einigen Staaten sind Männer außerdem von Verfolgung stärker betroffen als Frauen, u. a. beim Zwang zum Kriegseinsatz. Viele der angekommenen Asylsuchenden beantragen den Zuzug ihrer Familie auf dem legalen Wege nach ihrer Anerkennung als Flüchtling.

Gibt es noch genug „Platz“ für Flüchtlinge im Saarland?

Das Netzwerk an Hilfsangeboten im Saarland, z. B. bei der Unterstützung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, hat sich wegen der Grenznähe zu Frankreich und den oftmals in Saarbrücken ankommenden jungen Flüchtlingen frühzeitig entwickelt. In der Landeserstaufnahmestelle in Lebach gibt es 1.370 Plätze, 850 davon in der Erstaufnahmeeinrichtung und 520 in Gemeinschaftsunterkünften. Die Kapazitäten in Lebach zur Erstaufnahme sind nicht ausreichend, seit Sommer 2015 wurden winterfeste Zelte als Notunterkünfte aufgebaut. Bald eröffnet eine Dependence der Landesaufnahmestelle mit ca. 1.000 Plätzen in Dudweiler. Laut saarländischem Sozialministerium verbleiben die Asylsuchenden nach der Registrierung ca. 6 bis 8 Wochen in Lebach. Seit Oktober 2013 werden die anerkannten Flüchtlinge, Personen mit Aufenthalts- bzw. Bleiberecht, dezentral in Wohnungen in den Kommunen untergebracht. Die dezentrale Unterbringung erleichtert die Integration in das Leben vor Ort und den Zugang zu ehrenamtlichen wie hauptamtlichen Angeboten. Die Verantwortlichen in den Kommunen des Saarlandes engagieren sich für die dezentrale Unterbringung von geflüchteten Menschen. Wir alle wissen: die dezentrale Unterbringung ist wichtig für die Integration vor Ort.

Gefährdet die Zuwanderung das Sozialsystem und wer kümmert sich eigentlich noch um „unsere eigenen Armen“?

Die Zuflucht von Menschen aus einem anderen Land setzt keine sozialen Sicherungssysteme für bereits hier lebende Menschen außer Kraft. Auch die Behauptung, niemand würde sich um die hier ansässigen Obdachlosen kümmern, ist falsch. Ebenso gibt es keine Begrüßungsgelder bei der Ankunft. Die AWO unterhält weiterhin in Saarbrücken-Malstatt eine Notschlafstelle für Wohnungslose und den SOS-Express (Suppen-Obdach-Solidarität).

Hohenzollernstr. 45
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681-58605-0
Fax: 0681-58605180
E-Mail: info@awo-saarland.de

